



MV50 Freunde Wörschach



NEWSLETTER

September 2010

Am 25. 9. 2010 luden die Wörschacher MV 50 Freunde bereits zum 18. Mal alle MV- bzw. Oldtimerfreaks aus ganz Österreich zum internationalen Bergzeitvergleichsfahren ein. Trotz widriger Witterungsverhältnisse ließen es sich 41 Fahrer und Fahrerinnen nicht nehmen an dieser spektakulären Veranstaltung teilzunehmen. Aus Nah und Fern und aus aller Herrenländer (Wörschach, Irdning, Weißenbach, Proleb) kamen die wetterfesten Zweigangpiloten angereist, um sich in einem fairen Wettkampf zu messen.



Joe in Aktion

Zum ersten Mal gab es für die zahlreichen Zuseher nicht nur „Schwarze Säue“ (= MV 50), sondern auch andere Oldimmerraritäten (2 DS 50 und ein M 72 Beiwagengespann, gelenkt von Joe Hofer) zu sehen.

Bereits ab 11.00 Uhr war im Start- und Boxengelände rund um den Wörschacherhof die Hölle los. Während sich im Startgelände unzählige Fans um die besten Plätze ritterten, wurde in der Boxengasse noch fest geschraubt und getüftelt um die Rennmaschinen auf die nasse Piste und das feuchte Wetter richtig abzustimmen. Trotz der nasskalten Wetterbedingungen fanden auch einige „Boxenluder“ den Weg ins Fahrerlager um dort mit ihren Reizen **nicht** zu geizen

(nicht zu verwechseln mit den Fahrerinnen Silvia und Elisabeth).

Kurz vor 14.00 Uhr wurden die Maschinen in die Startposition gebracht. Ein ohrenbetäubender Knall erfüllte die Luft und ließ so manche altersschwache Fensterscheibe der umliegenden Gebäude zersplittern, als 41 „heiße Öfen“ gleichzeitig gestartet wurden.

In Dreiergruppen und im 30 Sekundenabstand wurden dann Fahrer und Maschinen auf die knapp 5 km lange Bergetappe geschickt. In unzähligen Serpentin- und Steilkurven waren Renngeschick und Kurventechnik gefragt um den Parcours fehlerfrei zu bewältigen. Sogar Michael P. verzichtete diesmal auf seine Stuntshow um heil ins Ziel zu kommen. Im Zielgelände wurde bis zum Eintreffen des letzten Fahrers zusammengewartet. Im gemeinsamen Konvoi ging es sehr diszipliniert „downhill“ zum Start des 2. Durchganges. Nach einer kurzen Labebzw. Verschnaufpause fanden sich wieder alle Fahrer und Fahrerinnen, bis auf einen Fußballer (er musste zu einem Fußballverspiel des SV Wörschach), pünktlich zum Start des 2. DG ein.

Auch DG 2 wurde wieder von allen Startern bravourös und **unfallfrei** bewältigt.



Nachdem auch der letzte Fahrer die Zielflagge gesehen hat, ging es durchgefroren und „waschlüss“ zum Oberkogler um die „steifen Glieder“



Boxenluder



wieder aufzuwärmen.

Hier bemühten sich Hubert und sein Team in bewährter Weise um die erschöpften Vollgasdreher.

Bei Live-Musik (diesmal ohne Harmonika Waldi), kulinarischen Schmankerln, wärmenden Getränken und vielen Fachgesprächen wurde der Nachmittag in geselliger Runde verbracht.

Nach und nach wurde die Fahrt ins Tal angetreten um sich im Wörschacherhof wieder zur Siegerehrung zu treffen.

Die ersten Plätze machten sich heuer die MV 50 Freunde unter sich aus.

Der beste „Ausländer“ (ein Proleber) landete auf Platz 7.

Seriensieger Mandl Jürgen siegte vor seinem Namenskollegen Mandl Ernst und vor Schrefl Robert. Die offene Klasse gewann Hofer Joe. Die schnellsten Damen kommen natürlich auch aus Wörschach. Ofner Elisabeth vor Schneeberger Silvia.

Bei der anschließenden Tombola gewann Flo Danglmaier das Steirerbike.

Er will sich in Zukunft nur noch dem Rad- und Tennissport widmen und seine DS 50 zum Verkauf anbieten.



Zur Musik von DJ Kurt wurde im Wörschacherhof noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, diskutiert, analysiert und mitunter auch getanzt.

So fand ein schönes und vor allem ein **unfallfreies** MV Rennen wieder einmal einen würdigen Ausklang.

Ergebnislisten und Fotos sind auf unserer Homepage unter www.mv50.at.tc nach zu lesen bzw. zu betrachten. Unser Webmaster Gerhard hat das wieder super gemacht!

PS: Die MV 50 Freunde möchten sich natürlich auch bei allen Helfern, sei es bei der Anmeldung, beim Grill- bzw. Bierstand, im Start- und Zielbereich usw. recht herzlich für die geleistete Arbeit bedanken. Ohne diese Hilfe könnte ein Event dieser Größenordnung nicht durchgeführt werden.

Ein besonderer Dank natürlich auch dem Team des Wörschacherhofs, welches ihren Urlaub unterbrochen hat um uns zu bewirten und die Räumlichkeiten für die Siegerehrung zur Verfügung stellte.

Auf ein 19. Vergleichsrennen 2011 freuen sich die



MV 50 Freunde Wörschach

